



Verena Friedrich
München, Fuerteventura
www.friedrich-verena.de

- 1970 geboren in Uelzen
1993-98 Studium Kommunikationsdesign,
Schwerpunkt Illustration an der FH München
seit 2002 freischaffende Künstlerin
seit 2007 Atelier in Lajares, Fuerteventura
- seit 2004 Gruppen- und Einzelausstellungen
2014 3. Internationale Kunstausstellung „Netzwerk -Network“;
Kunstverein Kulmbach
2014 Einzelausstellung „Strukturen-Objekte-Papier-Malerei“,
Lot 62, München

In der hier präsentierten Arbeit „infinity“ wird eine Konstruktion aus Draht gezeigt, welche mit Lampenpapier ummantelt und perforiert ist. Dieses große, 8-förmige Gebilde hängt lichtdurchflutet hoch in einer Baumgruppe. Bei starkem Lichteinfall wirkt das Objekt transparent und leicht. Es integriert sich aufgrund seiner organischen Struktur harmonisch im Umfeld der Natur.

Die Künstlerin beruft sich auf Naturerlebnisse auf der Vulkaninsel Fuerteventura, auf ihre schwarzen Lavafelder und ihre Steinformationen. Sie sind die Quelle ihrer Inspiration. Die auf der Insel gewonnenen Eindrücke veranlassten sie, mit dem Material „Papier“ zu experimentieren und seine Oberflächenattribute sichtbar zu machen. Das Ergebnis ist diese Draht-Papierkonstruktion, welche den Aufbau des Materials, die Oberfläche und ihre Transparenz vorführt. Die stoffliche Substanz des Lampenpapiers ist auf faszinierende Weise sinnlich erfahrbar.

Die äußere Form des Objektes entspricht dem mathematischen Unendlichkeitszeichen, nach dem die Künstlerin ihr Werk ja auch benennt. Dieses Zeichen ist natürlich auch ein Symbol für Ganzheit und Beständigkeit. Es steht für einen sich unendlich wiederholenden Kreislauf des Wachstums und des Vergehens, somit ist es auch Sinnbild für den Kreislauf der Natur.



infinity | 2015

Draht, Lampenpapier perforiert
100 x 220 x 30 cm



growing | 2015

Draht, Lampenpapier perforiert
H: 190/225/270 x Ø 35-45 cm